

Presseinformation

Berlin, 05. Juni 2019

DAME 2018 geht an Kurzfilm über Gesundheitsdaten

Weitere Nominierten mit Kategoriepreisen ausgezeichnet

Der Datenschutz Medienpreis (DAME) des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. geht in diesem Jahr an den Kurzfilm „Chancen und Risiken von Gesundheitsdaten“ der schweizer Medien-Studenten Meret Kaufmann, Gion Hunziker und Nicolas Zürcher. Sie erzählen in dem Zukunftsszenario die Geschichte eines jungen Mannes, der über Fitness-App und Smart-Watch mehr über gesundes Leben erfährt, zugleich aber die Schattenseiten des Datensammelns kennenlernt. Der DAME-Hauptpreis wurde zum zweiten Mal vergeben und ist mit 3.000 Euro dotiert.

Jeweils 1.500 Euro gewannen die beiden weiteren für den Hauptpreis nominierten Beiträge: Der Song „Spiel mit offenen Daten“ von Alex Döring holte die DAME 2018 in der Kategorie „Bester musikalischer Beitrag“, das ZDF-Online-Magazin „App+on“ und Redakteurin Nadja Kronemeyer erhielten den Preis in der Kategorie „Bestes Jugendangebot“.

„Wir freuen uns, dass vor allem junge Leute professionell das Thema Datenschutz umsetzen und dabei genau die Sprache und den Nerv ihrer Zielgruppe treffen“, sagte BvD-Vorstandsvorsitzender Thomas Spaeing bei der feierlichen Preisverleihung am Dienstagabend in Berlin. „Wenn wir mit der DAME zu solchen Formaten anregen, dann hat der Preis seinen Zweck erfüllt.“

Für die zweite Runde der BvD-DAME hatten sich 39 Medienschaffende, Filmerinnen, Radiojournalisten, YouTuber und sogar ein Theaterstück beworben. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Bewerberzahl um fast 60 Prozent. „Ein toller Erfolg, auch für den Datenschutz“, sagte Spaeing.

Die Bewerbungsunterlagen für die dritte Wettbewerbsrunde können ab Donnerstag auf <https://www.bvdnet.de/datenschutzmedienpreis/> heruntergeladen werden. Seit November 2018 unterstützt die DATEV-Stiftung Zukunft den Datenschutz-Medienpreis des BvD.

Die abendliche Preisgala fand im Rahmen der BvD-Verbandstage vom 5. bis 6. Juni in Berlin statt, die in diesem Jahr unter dem Motto „Künstliche Intelligenz und die DSGVO - (k)ein Konflikt?“. Zugleich beging der BvD sein 30-jähriges Verbandsjubiläum.

Links zu den Gewinnern des Datenschutz Medienpreises 2018

Hauptpreis

Kurzfilm „Chancen und Risiken von Gesundheitsdaten“ von Meret Kaufmann und Team
<https://www.satw.ch/blog/article/2018/09/18/satw-film-gewinnt-video-wettbewerb/>

Bestes Jugendangebot

ZDF-Onlinemagazin „App+on. Sicher ins Netz mit Handy und Co.“, verantwortet von Redakteurin Nadja Kronemeyer <https://www.zdf.de/kinder/app-und-on>

Bester musikalischer Beitrag

Song „Spiel mit offenen Daten“ von Alex Döring <https://www.dropbox.com/s/unw2pye3dg09tj0/Spiel-mit-offenen-Daten-DAME-DÖRING-FEYRER.mov?dl=0>

Für Medien

Weitere Fotos der Preisverleihung können Sie unter Fotohinweis ©Dirk Lässig unter auf <https://www.bvdnet.de/datenschutzmedienpreis/> herunterladen.

Ihr BvD-Ansprechpartner:

BvD Pressestelle, Tel: 030/26 36 77 60, Budapester Straße 31, 10787 Berlin, E-Mail: pressestelle@bvdnet.de, Internet: <https://www.bvdnet.de>

Der BvD: Die Interessenvertretung der Datenschutzbeauftragten

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. fördert die beruflichen Interessen der Datenschutzbeauftragten in Behörden und Betrieben und setzt sich aktiv für die weitere Entwicklung und Akzeptanz des Berufes „Datenschutzbeauftragter“ ein – als einziger Berufsverband für Datenschutzbeauftragte in Deutschland.

Vorstandsvorsitzender Thomas Spaeing, Budapester Straße 31, 10787 Berlin, Tel: 030/26 36 77 60, E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Internet: <https://www.bvdnet.de>